

## Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 17.11.2015, um 19.30 Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind:           GV Jens Hoffmann, Vorsitzender  
                          GV Max Mann  
                          GV Claudia Ludwig  
                          GV Detlef Ziemann  
                          GV Ulf Zingelmann  
                          GV Peter Sierau  
                          GV Sandra Plehn

Außerdem anwesend:   Christian Gajda, Seniorenbeirat  
                          GV Harald Martens  
                          Tobias Freitag, Protokollführer

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2015
3. Vorbereitung des Haushaltsplanes 2016  
   hier: Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement
4. Anfragen und Mitteilungen
  - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

#### Zu TOP 1.: Einwohnerfragestunde

---

Ein Bürger erkundigt sich zum Sachstand der Bemühungen, die Verkehrssituation in der Hamburger Straße zu verbessern. Weiterhin befürchtet er Geschäftseinbußen durch einen Lkw, der gegenüber von den Parkplätzen zu seinem Geschäft parkt. Dem Protokollführer werden Fotoaufnahmen überreicht, die den parkenden Lkw zeigen.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

2/1

#### Zu TOP 2.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.10.2015

---

GV Ziemann macht auf zwei Fehler im Protokoll aufmerksam.

Auf Seite 3 zu Tagesordnungspunkt 5 sollte das Halteverbot von 6 Uhr bis 22 Uhr gehen und nicht umgekehrt.

Auf Seite 4 zu Tagesordnungspunkt 7.1 wurde im letzten Satz das Wort Es anstatt Erst geschrieben.

Weitere Einwendungen werden gegen das Protokoll vom 15.10.2015 nicht erhoben.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/304

Zu TOP 3.: Vorbereitung des Haushaltsplanes 2016  
hier: Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement

---

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 12.11.2015 -

### **A. Verwaltungshaushalt**

Die Vorlage wird seitenweise besprochen. Herr Hoffmann und Herr Freitag erläutern einzelne Positionen und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Folgende Änderungen am Haushalt wurden beschlossen:

46413.500000 Unterhaltung	Der Ansatz erscheint mit 3.400 Euro zu hoch und soll geprüft werden.  <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Aus dem Ansatz wird die jährlich Wasserbeprobung für rd. 900 Euro beglichen, die Kosten für den Schornsteinfeger von rd. 40 Euro, die Brandverhütungsschau von rd. 300 Euro, die Wartung der Brandmeldeanlage für rd. 500 Euro, die Wartung des Blitzschutzes für rd. 400 Euro und Reparaturmaßnahmen für zusammen rd. 1.300 Euro
57000.510000 Unterhaltung der Anlagen im Freibad	Es wird sich nach bestehenden Wartungsverträgen erkundigt. GV Hoffmann schlägt vor, den Ansatz mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses“ zu versehen und lässt darüber abstimmen.  <u>Stimmenverhältnis:</u> Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0  <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Es bestehen folgende Wartungsverträge: 1. PLA-Wartung Abwasserpumpen 639,95 Euro Alarm/Vorhaltepauschale, . 591,34 Euro Wartung technische Anlagen, 1.505,35 Euro Inbetriebnahme Solaranlagen 476,00 Euro Außerbetriebnahme Solaranlagen 476,00 Euro

	Wartung, Feuerlöscher, 413,31 Euro Wartung Hochdruckreiniger 517,85 Euro Wartung Chlorgasanlage, 3.214,09 Euro E-Check 2.838,15 Euro eccos pro GmbH, Wartungsvertrag 813,32 Euro Danfoss GmbH, Wartungsvertrag 404,60 Euro <b>Gesamtsumme: 14.446,31 Euro</b>
57000.512000 Container für Grünabfälle	Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich den Ansatz auf null zu reduzieren.
57000.520000 Unterhaltung und Anschaffung von beweglichem Vermögen unter 150 Euro	Der Ansatz wird von 1.300 Euro um 1.200 Euro auf 100 Euro reduziert.
57000.55000 Betriebskosten Fahrzeuge und Geräte	Der Ansatz wird von 1.500 Euro um 1.000 Euro auf 500 Euro reduziert.
57000.56000 Arbeitskleidung	Die Mittel werden auf null gesetzt.
63001.51002 Unterhaltungskosten - Bauhof/Halle	Durch die Schaffung des neuen Bauhofes wird der Ansatz auf null gesetzt.
63001.54000 Heizkosten	Der Ansatz wird von 1.500 Euro um 750 Euro auf 750 Euro reduziert.
73010.51000 Unterhaltung Schützenplatz	Eine Reduzierung des Ansatzes von 8.900 Euro um 7.900 Euro auf 1.000 Euro wird einheitlich akzeptiert.
75000.50000 Unterhaltungskosten Friedhofskapelle	Im Ausschuss besteht Einigkeit das Vordach abreißen zu lassen. Der Ansatz wird von 10.000 Euro um 5.000 Euro auf 5.000 Euro reduziert.
75000.512000 Container für Grünabfälle	Der Ausschuss reduziert den Ansatz um 500 Euro von 3.500 Euro auf 3.000 Euro.
761000.50000 Unterhaltung	<p>Es wird vorgeschlagen, den Ansatz mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses“ zu versehen und lässt darüber abstimmen.</p> <p>Nach kurzer Beratung lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, den Satz „Grundsätzlich soll das Objekt 2016 geprüft werden und ein Sanierungskonzept erstellt werden“ aus der Begründung zu streichen:</p> <p><u>Stimmenverhältnis:</u> Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 0</p>
762000.50000 Unterhaltung	Der Ausschuss reduziert den Ansatz um 900 Euro von 1.900 Euro auf 1.000 Euro.
76200.520000 Unterhaltung der Sportgeräte	Der Ansatz wird auf null herabgesetzt.

### **Beschluss**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung, im Haushaltsplan 2016 die Änderungen der Einnahme- und Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt entsprechend der Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude und Infrastrukturmanagement vom 12.11.2015 und der Beratung am 17.11.2015 aufzunehmen:

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
Keine Enthaltung

## **B. Vermögenshaushalt**

46415.940000 Planungs- und Baukosten	Der Ansatz war nicht in der Vorlage enthalten und wird von Herrn Freitag ergänzt sowie erläutert. Nach kurzer Diskussion wird der Ansatz von 2.500.000 Euro mehrheitlich von den Ausschussmitgliedern akzeptiert.
63000.955100 Deckensanierung / Ausbau Lerchenstraße	Im Ausschuss besteht Einigkeit, die Bezeichnung der Haushaltsstelle auf „Deckensanierung / Ausbau Lerchenstraße / <b>Finkenweg</b> “ zu ändern
63000.956120 Fußweg Großenseer Straße	Der Verlauf des Fußweges wird von Herrn Freitag anhand eines Planes erläutert. Es wird ein Ansatz von 72.000 Euro für die geschätzten Baukosten festgelegt.
63030.942000 Ausgleichs- und Ersatz- maßnahmen	Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses“ versehen. Herr Ziemann erkundigt sich nach den geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.  <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Durch die Erschließung des Neubaugebietes im B-Plan 3 A sind noch 39 Bäume zu pflanzen und 58 Fledermauskästen anzubringen.
63343.952000 Baukostenbeteiligung LSW	Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses“ versehen.  <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Es handelt sich um Mehrkosten für die Umgestaltung der Lärmschutzwälle in der Gadebuscher Straße, um ein einheitliches Wall-Wand-System zu erhalten.
66501.940020 Knotenpunkt Herren- ruhmweg	Die für das Jahr 2016 festgelegte Verpflichtungsermächtigung über 100.500 Euro wird in das Jahr 2017 verschoben.
67000.950000 Erneuerung u. Erweiterung	Die Haushaltsstelle wird mit einem Ansatz von 10.000 Euro versehen.
69000.941000 Barrierefreie Mühlau	Der Ansatz über 520.000 Euro wird ergänzt. Es handelt sich um eine Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2015 zu

	Lasten des Jahres 2016.
76100.935200 Beschaffung Reinigungs- geräte	Der Ansatz wird mit einem Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss des Bau- und Umweltausschusses“ versehen.

### **Beschluss**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung, im Haushaltsplan 2016 die Änderungen der Einnahme- und Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt entsprechend der Anmeldung des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude und Infrastrukturmanagement vom 12.11.2015 und der Beratung am 12.11.2015 aufzunehmen:

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen  
Keine Nein-Stimmen  
Keine Enthaltung

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/2, 1/300, 1/303, 1/302, 1/301

Zu TOP 4.: Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

4.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

---

4.1 Mitteilungen und Anfragen der Verwaltung

Herr Freitag informiert über folgende Themen:

- Die Ausbaumaßnahme im Mühlenweg läuft zufriedenstellend und ist im Zeitplan.
- Am 3.12.2015 findet die Anwohnerveranstaltung zum Ausbau Lerchenstraße/Finkenweg statt.
- Am 24.11.2015 stellt die GGT den Weihnachtsbaum auf den Kreisverkehrsplatz in der Poststraße. Vorher wird der Kreisel planiert, was nach dem Entfernen der Bepflanzung notwendig war.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/302, 1/303

4.2 Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder

- GV Martens erkundigt sich nach dem Submissionsergebnis zur Sanierung des Freibades, regt an die Straße Billredder in die maschinelle Fahrbahnreinigung aufzunehmen und macht auf die schwierige Parksituation um das Verwaltungsgebäude aufmerksam. Die Straße Billredder wurde bereits in die maschinelle Fahrbahnreinigung aufgenommen, antwortet Herr Freitag.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Das Submissionsergebnis für den Garten- und Landschaftsbau beläuft sich auf 74.723,37 Euro und für die Edelstahlfolie / Badetechnik auf 1.244.748,21 Euro. Damit liegt das Submissionsergebnis im Rahmen der Kostenberechnung.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/301

- GV Ludwig hat rote Markierungen an Bäumen in ihrer Nachbarschaft entdeckt und fragt die Verwaltung, was es damit auf sich haben könnte. Dieses Vorgehen ist in der Verwaltung nicht bekannt, antwortet Herr Freitag.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/303

- Über den Sachstand zum Neubau der Brücke über die Mühlau erkundigt sich GV Ziemann. Herr Freitag erläutert kurz den Sachstand. Die technische Abnahme wurde verweigert, dem Unternehmer wurde gekündigt. Trotz einiger Mängel ist die Brücke befahrbar. Es wird ein neuer Unternehmer zur Beendigung der Maßnahme gesucht.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/302

- GV Sierau macht auf schiefe Lichtmasten im Bereich des Ziegelbergweges aufmerksam, die teilweise schon seit einem halben Jahr in Schiefstand sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Missstand wird behoben. Im Sinne einer zügigen Erledigung bittet die Verwaltung alle Gemeindevertreter darum, beobachtete Missstände direkt und unmittelbar an die Verwaltung selbst zu melden und nicht bis zur Ausschusssitzung zu warten.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/304

- Herr Hoffmann gibt die Verschiebung der für den Dezember angesetzten Sitzung in den Januar bekannt.

(BUA Trittau vom 17.11.2015)

1/302, 1/300

Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde (zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

---

Ein Bürger gibt zu Protokoll, dass auf der Hamburger Straße ein hohes Verkehrsaufkommen herrscht.

Ende der Sitzung: 21.37 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: keine

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind: keine